

Positionierung und Biografie

Als bildender Künstler, ausgebildet als Plastiker, Bildhauer und Kunsttherapeut, bin ich seit 1993 freischaffend und lebe in Münchenstein/Basel. Auf dem dortigen Walzwerk arbeite ich in meinem Atelier in einer ehemaligen Fabrikhalle.

2001 initiierte ich das Projekt werkstattkultur. Dieses soll, unter anderem, dem Werkraum eine neue Dimension geben als Ort der Begegnung und des Kulturaustausches.

In meinem Forschen und Experimentieren für mein künstlerisches Schaffen habe ich mich vor allem den dauerhaftesten und widerstandsfähigsten Materialien, wie Granit, Stahl, Eisenguss und Beton, zugewandt. An diesen Materialien erlebe ich die Wirkung von Zeit am eindrucklichsten. Das Erleben ihrer äusserst langsam Vergänglichkeit offenbart mir ihre Zartheit und Gebrechlichkeit. Die „Schönheit des Zerfalls“ ist ein zentrales und übergreifendes Thema meiner künstlerischen Arbeit.

Das Innehalten in diesen Vergänglichkeitsstufen, zwischen Form und Auflösung ist mein Schaffenskonzept.

Es erstaunt deshalb wenig, dass ich für einen grossen Teil meiner Werke, Installationen und Kunstprojekte ReUse (Upcycling)-Materialien verwende. Oftmals zerstöre, breche und spalte ich diese, um mit den entstandenen Fragmenten Neues zu schaffen. Einer handwerklich fundierten Ausführung meiner Werke messe ich einen hohen Stellenwert bei.

Durch vielmaliges Aufbauen und wieder Zerstören lerne ich einerseits die Begrenzung des Werkstoffes aus, andererseits ahme ich den von Natur aus langsamen Zerfallprozess in verdichteter Zeit nach.

Dieses übergeordnete Thema ist auch meine Handschrift geworden in Gestaltungsaufträgen im In- und Ausland und in Kunst-am-Bau-Projekten. Beispiele dafür sind die „Räume der Stille“ im Herzog & de Meuron-Bau des Rehab Basel und jenen im Gellerthof Bethesda in Basel.

Für Gestaltungsaufträge, Installationen und Kunstprojekte arbeite ich vorwiegend auf einer ortsspezifischen und kontextuellen Grundlage.

Für meine Gestaltungsimpulse in der Sepukralkultur bin ich mehrfach ausgezeichnet worden.

1961	geboren in Baar/ZG
1984 - 1991	Ausbildung als Plastiker, Bildhauer und Kunsttherapeut an der Plastikschule Raoul Ratnowsky, Dornach und an der Ausbildungsstätte für plastisch-künstlerische Therapie, Dornach
1990 - 2001	Atelier in Arlesheim
1993 -	selbstständiger Kunschtchaffender und Bildhauer Gestaltungsaufträge im In- und Ausland
2001	Gründung der Werkstattkultur Veranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen im Atelier
2001 -	Atelier auf dem Walzwerk in Münchenstein Mitgründer und Pionier in der Umgestaltung des Industrieareals Walzwerk selbstständiger Kunschtchaffender und Bildhauer Gestaltungsaufträge im In- und Ausland

